

WURDEN DURCH UNSEREN ÜBERAUS WEISEN UND GERECHTEN STADTHALTER ICASEE DER ERSTE AUF DREI WOCHE
N KERKER UND EINE STRAFZAHLUNG VON SIEBENHUNDERT JHOMBUTHISCHE GOLDTALER AN DEN BETROGENEN
FESTGELEGT.

DIES SCHRIEB NIEDER AES-TYUS
17. CHRONIST DER STADT KHAZZAR

25. TAG DES DRITTEN SOMMERMONDS IM JAHRE 10 SEIT DER VERLEIHUNG DES STADTRECHTS

ES GILT ZU BERICHTEN, DASS UNSER ÜBERAUS WEISER UND GERECHTER STADTHALTER ICASEE DER ERSTE DEM MITGLIED DES GESCHÄTZTEN ZWERGENVOLKS DES FERNEN KÖNIGREICHS FADHACH NOR NAMENS SOL'TN'COCHA DAS BÜRGERRECHT KHAZZARS VERLIEHEN HAT. DARÜBER HINAUS WURDE DEM ZWERGENPRIESTER DIE GUNST GEWÄHRT, EINEN TEMPEL ZU EHREN SEINER GOTTHEIT, DIE DA HEISST LAN'COCHA, INNERHALB DER SCHÜTZENDEN STADTMAUERN ZU ERRICHTEN, AUF DASS ER KÜNDEN VERMAG VON DER LEHRE SEINES GLAUBENS.

DIES SCHRIEB NIEDER AES-TYUS
17. CHRONIST DER STADT KHAZZAR

17. TAG DES ZWEITEN HERBSTMONDS IM JAHRE 11 SEIT DER VERLEIHUNG DES STADTRECHTS

ES GILT ZU BERICHTEN, DASS DIE ANHALTENDEN BAUARBEITEN DES TEMPELS ZU EHREN DER GOTTHEIT, DIE DA HEISST LAN'COCHA, GROSSE FORTSCHRITTE MACHEN. VIEL FREMDES VOLK BEVÖLKERT DIESER TAGE DIE GASSEN KHAZZARS. ZIMMERLEUT' UND STEINMETZE DES FERNEN FADHACH NOR, DIE AUF GEHEISS DES PRIESTERS SOL'TN'COCHA ANGE
REIST SIND

DIES SCHRIEB NIEDER AES-TYUS
17. CHRONIST DER STADT KHAZZAR

08. TAG DES ZWEITEN WINTERMONDS IM JAHRE 12
SEIT DER VERLEIHUNG DES STADTRECHTS

ES GILT ZU BERICHTEN, DASS DIE ARBEITEN AN DEM ZWERG-
GISCHEM GOTTESHAUS TROTZ DES WIDRIGEN WETTERS UND
DER ANHALTENDEN SCHNEEFÄLLE PLANMÄSSIG ABGESCHLOS-
SEN WURDEN. DAS BAUWERK ZEUGT VON DER UNGEBRO-
CHENEN HANDWERKSKUNST DES ZWERGENVOLKS UND BIETET
EINE WAHRE FREUDE FÜR DAS KUNDIGE AUGE.

UNSER ÜBERAUS WEISER UND GERECHTER STADTHALTER ICA-
SEE DER ERSTE HAT DIE ZU ZAHLENDEN ABGABEN DES TEMPELS
AUF EINHUNDERT JHOMBUTHISCHE GOLDTALER – ZU ZAHLN
IM JAHR JEWEILS ZU TAGUNDNACHTGLEICHE – FESTGELEGT.

DIES SCHRIEB NIEDER AES-TYUS
17. CHRONIST DER STADT KHAZZAR

29. TAG DES DRITTEN WINTERMONDS IM JAHRE 12
SEIT DER VERLEIHUNG DES STADTRECHTS

ES GILT ZU BERICHTEN, DASS ES DER STADTWACHE GELUNGEN
IST, EINE BANDE GEFÄHRLICHER SCHMUGGLER AUSZUHEBEN
UND UNSCHÄDLICH ZU MACHEN, DEREN SCHLUPFWINKEL
IN DEN RUINEN DES ALTEN KHAZZARS VERBORGEN LAG.

DIE RUCHLOSEN MITGLIEDER SIND AUSNAHMSLOS ZUM TODE
DURCH DEN STRANG VERURTEILT WORDEN UND SOLLEN VOR
DEN MAUERN DER STADT ZUR ALLGEMEINEN ABSCHRE-
CKUNG FÜR EINE FRIST VON DREISSIG TAGEN AUFGEKNÜPFT
BLEIBEN, EHE IHRE VERBLIEBENEN GEBEINE OHNE ZEREMO-
NIELL DEN FLUTEN DES HOSHTS ÜBERGEBEN WERDEN. EINZIG
IHREM ANFÜHRER, DER ALLEN NUR ALS DER 'DRACHE' BE-
KANNT GEWESEN WAR, IST ES GELUNGEN, SICH DEM ZUGRIFF
DER OBRIGKEIT ZU ENTZIEHEN.

UNSER ÜBERAUS WEISER UND GERECHTER STADTHALTER ICA-
SEE DER ERSTE HAT VERFÜGT, DASS DIE KONFIZIERTEN GÜTER
ZUR GÄNZE IN DEN BESITZ DER STADT ÜBERGEHEN SOLLEN,
DA DURCH DIE RUCHLOSEN TATEN DEN ÖFFENTLICHEN KASSEN

DER GRÖSSTE SCHADEN ZUGEFÜGT WORDEN SEI.

DIES SCHRIEB NIEDER AES-TYUS
17. CHRONIST DER STADT KHAZZAR

19. TAG DES ZWEITEN FRÜHLINGSMONDS IM JAHRE 13
SEIT DER VERLEIHUNG DES STADTRECHTS

ES GILT ZU BERICHTEN, DASS VON JENSEITS DER ´SEE DER SONNE´ DREI STEINERNE ARCHEN AUS ´FADHACH NOR´ GEKOMMEN SIND. SIE GINGEN IM LAUF DES HOSHT VOR ANKER, DA IHR TIEFGANG ZU GEWALTIG WAR, ALS DASS SIE IN DIE FLACHEN HAFENGEWÄSSER GELANGEN KONNTEN. IHNEN ENTSTIEGEN DIE ZWERGISCHEN ABGESANDTEN DER OBERSTEN PRIESTER DER GÖTTLICHEN TRINITÄT ´LAN COCHA´, ´LAN VALAN´ UND ´LON CENOM´. SIE HABEN DEN WEITEN WEG ÜBER DAS MEER NACH KHAZZAR AUF SICH GENOMMEN, UM DEN TEMPEL SOLS DIE OBERSTE WEIHE ZU VERLEIHEN.

DIESE WEIHUNG SOLL IN ZWEI TAGEN VOLLZOGEN WERDEN. ZU DEM BESONDEREN EREIGNIS HABEN SICH UNSER ÜBERAUS WEISER UND GERECHTER STADTHALTER ICASEE DER ERSTE, SOWIE DIE OBERSTEN PRIESTER DER ORDENSHÄUSER ´GWYHRS´, ´SHERDARAS´, ´VETHARS´ UND ´FARAMWHYRS´ ANGEKÜNDIGT. AUCH WÜRDENTRÄGER DER WEISEN DER INSEL WERDEN ERWARTET, DA DER ZWERG ´SOL´ INZWISCHEN EBENFALLS ZU IHREN REIHEN GEHÖRT.

DIES SCHRIEB NIEDER AES-TYUS
17. CHRONIST DER STADT KHAZZAR

21. TAG DES ZWEITEN FRÜHLINGSMONDS IM JAHRE 13
SEIT DER VERLEIHUNG DES STADTRECHTS

ES GILT ZU BERICHTEN, DASS SICH EIN SCHATTEN ÜBER DIE WEIHEFEIERLICHKEITEN DES NEUEN TEMPELS ZU EHREN ´LAN COCHAS´ GELEGT HAT. ALS DIE ABGESANDTEN DES ZWERGENREICHS ´FADHACH NORS´ SICH ANSCHICKTEN, DAS GESCHMOL-

ZENE GESTEIN AUS DEM HEILIGEN LAVABECKEN IN DIE HÄNDE DES NEUEN OBERPRIESTERS 'SOL' ZU GEBEN, AUF DASS ES UNTER SEINER REINEN BERÜHRUNG ZU GOLD WERDE, WANDELTE ES SICH STATTDESSEN ZU EINER UNANSEHNlichen, SCHWARZEN MASSE.

ALS BUSSE UND REINIGUNG SEINER SEELE SANDTEN DIE ERSCHÜTTERTEN WÜRDENTRÄGER DES 'LAN COCHA', DES 'LAN VALAN' UND DES 'LON CENOM' DES ZUKÜNFTIGEN OBERPRIESTER AUF EINE PILGERFAHRT, AUF DASS 'SOL NT COCHA' DEN MAKEL VON SEINER PERSON TILGE. BIS ZUM TAGE SEINER RÜCKKEHR SIND DIE TORE DES TEMPELS GESCHLOSSEN ZU HALTEN UND DER VERDUNKELTE 'CLYCECAA-STEIN' – DER HERZSTEIN DES GESCHMOLZENEN LAVA – ALS ZEICHEN SEINER SCHANDE FÜR JEDERMANN ÖFFENTLICH AUFZUBEWAHREN.

DIES SCHRIEB NIEDER AES-TYUS
17. CHRONIST DER STADT KHAZZAR

02. TAG DES DRITTEN FRÜHLINGSMONDS IM JAHRE 13 SEIT DER VERLEIHUNG DES STADTRECHTS

ES GILT ZU BERICHTEN, DASS DIESER TAGE DIE BÜRGER DER FREIHEN STADT KHAZZAR UNTER EINER SCHWEREN RATTENPLAGE ZU LEIDEN HABEN. DIE PECHSCHWARZEN NÄGER SIND UNGLEICH GRÖßER ALS DIE EINHEIMISCHEN TIERE UND SIND WAHRSCHEINLICH VON EINEM HANDELSCHIFF AUS 'NORGOSHAMUR' EINGESCHLEPPT WORDEN.

UNSER ÜBERAUS WEISER UND GERECHTER STADTHALTER ICASEE DER ERSTE HAT DAHER JEDERMANN EINE BELOHNUNG VON EINEM JHOMBUTHISCHEN GOLDTALER ZUGESAGT, DER ZEHN PELZE DER SCHÄDLINGE VORWEISEN KANN.

DIES SCHRIEB NIEDER AES-TYUS
17. CHRONIST DER STADT KHAZZAR

17. TAG DES ERSTEN SOMMERMONDS IM JAHRE 13
SEIT DER VERLEIHUNG DES STADTRECHTS

ES GILT ZU BERICHTEN, DASS DUNKEL ZU LICHT, FINSTERNIS ZU REINHEIT UND SCHATTEN ZU LEUCHTEN GEWORDEN IST. DER IN DIE VERBANNUNG GESCHICKTE ZWERGENPRIESTER 'SOL TN COCHA' IST DIESER TAGE NACH KHAZZAR ZURÜCK GEKEHRT, UND ALS ER SEINEN VERDUNKELTEN 'CLYCECAA'-STEIN IN BEIDE HÄNDE NAHM, GING PLÖTZLICH EIN LEUCHTEN UND EIN STRAHLEN VON DEM HERZSTEIN AUS, UND ER WARD GOLDEN. ALS DIESEM WUNDER DIE BÜRGER KHAZZARS ANSICHTIG WURDEN, ÖFFNETEN SIE DIE VERSIEGELTEN TEMPELTÖRE, UND SIE FEIERTEN AUSGELASSEN AUF DEN STRASSEN. NUR DIE STEINERNEN ARCHEN DER ZWERGENPRIESTER DES 'LAN COCHA', DES 'LAN VALAN' UND DES 'LON CENOM' WAREN INZWISCHEN IN IHRE FERNE HEIMAT ZURÜCKGEKEHRT, SO DASS DEM 'LAN COCHA'-TEMPEL NOCH DIE ENDGÜLTIGE WEIHE FEHLT.

DIES SCHRIEB NIEDER AES-TYUS
17. CHRONIST DER STADT KHAZZAR

19. TAG DES ERSTEN SOMMERMONDS IM JAHRE 13
SEIT DER VERLEIHUNG DES STADTRECHTS

ES GILT ZU BERICHTEN, DASS DIE PRIESTERSCHAFTEN DER 'GWYHR'. DER 'SHERDARA', DES 'VETHARS' UND DER 'FARAMWHYRS' DIE ÖFFNUNG DER PFORTEN DES GOTTESHAUSES DEN 'LAN COCHAS' BEGRÜSSTEN UND DER NEUEN GLAUBENSGEMEINSCHAFT MIT WERTVOLLEN GESCHENKEN IHRE HOCHACHTUNG ZOLLTEN.

'GWYHRS' GABE AN DIE PRIESTERSCHAFT 'LAN COCHAS' BESTAND AUS EINEM GESEGNETEN GEBETSPENDEL, WIE ES VON DER GEMEINSCHAFT NUR AN WENIGE AUSERWÄHLTE GEGEBEN WIRD.

'SHERDARAS' GABE AN DIE PRIESTERSCHAFT 'LAN COCHAS' WAR EIN FAUSTGROSSER OPAL, EIN LEBENSSTEIN, DER SEINEN

TRÄGER VOR KRANKHEITEN, ALTERSGBRECHEN UND ANDERSGEARTETEM HARM ZU SCHÜTZEN VERMAG. DIESES ARTEFAKT SOLL VON DIESEM TAGE AN DAS LEBEN 'SOL TN COCHAS' AUF ALL SEINEN WEGEN SCHÜTZEN.

'FARAMWHYRS' GABE AN DIE PRIESTERSCHAFT 'LAN COCHAS' WAR EIN WERTVOLLES SCHMUCKSTÜCK VON BETRÄCHTLICHEM ALTER – EINE KETTE MIT FÜNF TROPFENFÖRMIGEN EDELSTEINEN, DIE NACH EINER ALTEN MÄR 'DIE TRÄNEN DES MEERESKÖNIGS' GEHEISSEN WERDEN.

'VETHARS' GABE AN DIE PRIESTERSCHAFT 'LAN COCHAS' BESTAND AUS EINEM URALTEN 'HEIMSTEIN' – EINEM RUNENBEDECKTEN STÜCK FELS, DEM NACHGESAGT WIRD, ALL UNBILL DURCH UNWETTER, STURM UND UNGLÜCK WERDE VON SEINEM STANDORT FERNGEHALTEN.

DER NEUE TEMPEL DES 'LAN COCHAS' BEDANKTE SICH BEI ALLEN PRIESTERSCHAFTEN UND ÜBERGAB EINER JEDEN EIN SILBERGEÄDERTES FELSSTÜCK SELTENEN SCHWARZGESTEINS. DIES WIRD NUR IN DEN TIEFSTEN, ZWERGISCHEN STOLLEN GEFUNDEN UND SOLL MIT SEINEN SILBRIGEN EINSCHLÜSSEN DEN BLICK DER GÖTTER AUF SICH ZIEHEN.

DIES SCHRIEB NIEDER AES-TYUS
17. CHRONIST DER STADT KHAZZAR.

08. TAG DES ZWEITEN HERBSTMONDS IM JAHRE 13 SEIT DER VERLEIHUNG DES STADTRECHTS

ES GILT ZU BERICHTEN, DASS DER KAUFMANN SANSAREFF DHUM DES BETRUGES UND DER SCHWARZRATTEN-ZUCHT ÜBERFÜHRT UND AUS DIESEN GRÜNDEN DER MAUERN KHAZZARS AUF LEBENSZEIT VERWIESEN WORDEN IST. IN DEN KELLERN SEINES ANWESENS FANDEN DIE SOLDATEN DER STADTWACHE KHAZZARS ÜBER EINTAUSEND EXEMPLARE DIESER ABSCHEULICHEN SCHÄDLINGE, DIE SEIT MONDEN SCHON IHR UNWESEN IN UNSERER SCHÖNEN STADT TREIBEN. DIE RATTEN WURDEN MITSAMT IHRER KÄFIGE IM HOSHT VERSENKT, AUF DASS SIE AUSNAHMSLOS ERSAUFTEN.

LACOREEN

GARYL JIATTARS
GERURT

EBERUS BEGEGNET
DEM DRACHEN
IM NORDEN

DAS HAUS
DES STIERES WIRD
VON DEN PYRONEN
BEHERRSCHT

... zu den zahlreichen Gästen
des hoch verehrten, allseits
geschätzten Magiers Lors' San
zählte auch der berühmte Barde
Tol'Mespeer
sowie Eleftaar
aus dem Ordenshaus des Faramwhyrr...

Diese Niederschrift entstand auf Geheiß des ehrwürdigen Nethar'Ant'Sanin, dem obersten Priester des Ordenshauses Saramwhyrs des von den Wogen zerschmetterten Khazzars. Ihr lagen zugrunde die Unterlagen desjenigen Priesters, dessen Name zu nennen nicht mehr gestattet ist.

Bedenket, der Ihr dies vielleicht irgendwann einmal leset: es ist verbotenes Wissen !!

Das Ritual auszuführen, jenen anzurufen, von dem er, der nicht genannt werden darf, glaubte, es könne ER sein, bedarf es der fünf Kristallsteine, die da den Namen tragen TRÄNEN DES MEERESKÖNIGS. Sie sind Schlüssel und Weg.

Die erste der fünf Tränen steht für den Ort, von dem die Anrufung auszugehen hat, die IHN aus SEINEM Schlaf erwecken soll. Es ist der Stein mit dem Anlitz des älteren Mannes, dessen Augen strahlend sind wie die Sterne.

Den Ort zu finden, bedarf es einzig des Steins, der sich über die Dauer eines Sonnenlaufs – unangetastet und unbeschattet – an jener Stelle zu befinden hat. Ist dies gewährleistet, ist der erste Schritt getan.

Die zweite der fünf Tränen steht für die Zeit, wenn der Ruf zu erschallen hat, der über alle Abgründe und Welten hinweg IHN aus SEINEM immerwährenden Schlaf erwecken soll. Es ist der Stein mit dem Anlitz der ältesten Frau, deren Augen

von tiefstem Blau sind wie die Wellen der Ozeane.

Das Ritual der Anrufung hat im Zeichen einer seltenen Konjunktion oder aber eines besonderen Gestirns zu erfolgen, dessen Stellung im Firmament zu mitternächtlicher Stunde genau bestimmt sein muss. Je exakter diese Vorbereitungen getroffen werden, desto sicherer vermag der Ruf IHN zu erreichen. Den Stein auf das erwählte Ereignis einzustimmen, ist ein Leichtes: Er ist einen Tag mit dem Wissen um den Hals zu tragen. Ist dies gewährleistet, ist bereits der zweite Schritt getan.

Die dritte der fünf Tränen steht für das Instrument, von dem der Ruf ausgehen soll, der IHN aus SEINEM zeitlosen Schlaf erwecken soll. Es ist der Stein mit dem Anlitz der mittleren Frau, deren Schönheit der eines makellosen Schwans gleichkommt.

Den Aufzeichnungen zufolge, die dieser Niederschrift zugrunde liegen, kann es immer nur ein Instrument des Ru-

fens geben und kein zweites gefertigt werden, so lange das eine noch existiert.

Nach der Katastrophe waren aber weder das Horn, noch jener, dessen Name nicht mehr genannt werden darf, aufzufinden – ihr Abbild aber im Mondenschein zwischen den Tränen sichtbar. Somit ist zu vermuten, dass es das erste Instrument noch gibt und mittels dieser Träne herbeigezwungen werden kann – wahrscheinlich am Ort der ersten Anrufung. Somit scheint der dritte Schritt bereits getan.

Die vierte der fünf Tränen steht für den Weg, auf dem der Ruf IHN auf SEINEM lichtlosen Lager erreichen soll. Es ist der Stein mit dem Anlitz des jüngsten Mannes, dessen Züge makellos sind und ohne jeglich Fehl.

Den Weg zu bereiten, bedarf es der Rune SEINES Namens, die von kundiger Hand in edlem Stein oder kostbarem Metall geschnitten werden muss. Einen Tag lang hat der Stein im Zentrum des Na-

menszeichen zu ruhen. Ist dies gewährleistet, ist der vierte Schritt getan.

Die letzte der fünf Tränen aber steht für das Verstehen, dass ER auch das Wirken Sterblicher in SEINEM ehernen Schlaf wahrnehmen und erwachen kann. Es ist der Stein mit der jüngsten Frau, deren Haar wie von Silber ist.

Für das Verstehen ist es notwendig, dass sich der Stein einen Tag lang ununterbrochen an einem IHM geweihten Ort befindet. Sobald dies gewährleistet ist, ist auch der letzte Schritt getan.

Fünf Mal hat der Ruf zu erschallen – für jeden der kristallinen Steine einmal – dann ist das Werk vollbracht und ER wird sich erheben von dem Lager in den Tiefen der Ozeane.

So steht es geschrieben in den Büchern des Ruchlosen, die zusammen mit seinen übrigen Besitztümern schändlich verbrannt worden sind.

Die zaubrischen Fähigkeiten des Magiers Lors'san – so behaupten es jedenfalls die Schriften des Abtrünnigen – haben eine ungewisse, unfassbare Existenz in der Tiefe der See und eine mögliche Verbindung dieser zu den Tränen mit Gewissheit nachgewiesen. Mag ein jeder seine eigenen Schlüsse daraus ziehen ...

Mögen die Götter nicht zürnen ob dieses frevlerischen Wissens und die Schriften in ihrer Ruhestätte wohl behüten.

NIEDERGESCHRIEBEN
DURCH
GUHA'TL'UTLAR,